

# Bedlbrief aun en Heazog fo Bourbon

*Text: Tom Lackner.*

*Nach einer Bittschrift von François Villon (1431 - 1463) an den Herzog von Bourbon*

1. Mei liaba guada Hea und Füst  
(oda nu bessä:) Eicha Gnodn  
I bin s, da Fraunz! I maan, du wiasd  
Und kaunnsd as sicha ned darodn  
Wos fia Misea, in wos i grodn  
Drum bitt i di hoid explizit  
Um a boa Netsch nua ... ois Gredit  
Den wos i zruckzoi scho rechd boid  
Drum schau – du mochsdu jo an Profit –  
Schenia Di ned und hüüf ma hoid
2. I hob no nia bei wem wos gschnoad  
Aussa bei dia, mein aanzign Hean  
Mid dem, wos d ma scho ge'm hosd, foat  
Ma ned grod weit, des kaunn i schwean  
Und drotzdem: oiß wiad zruckzoid wean  
Waunn eascht des Pflanzal Wuazln schlogd  
Und boid drauf reife Pfeascha trogd  
Hob i de Schuidn gschwind dazoid  
Nua jetz, wo mi de Not so plogd  
Schenia di ned, und hüüf ma hoid
3. Waunn i mei Xundheid gegn Moos  
Eindauschn kennt, des waa ned schwaa  
I tadad s mochn, ohne wos  
Aa, waunn s a Hoisobschneida waa  
Mei Sock hod Lecha und is laa  
Mein Gott, a Wunda miaßad gscheng  
I hob im Geist mei Grobgreiz xäng  
Wo i doch Greiza sechn soid  
Befua s mi hiebrackt folle Läng  
Schenia di ned und hüüf ma hoid
4. Hea Scheef, du bisd a guada Maunn  
Sixd ned, das i schon nimma kaunn?  
Maansd leichd, das mia des Bedln gfoid?  
Und schdod dass d frogsd: »Wos gähd s mi aun?«  
Schenia di ned und hüüf ma hoid

## Auf m Obsenda fo den Bedlbrief

*Auf der Rückseite des Briefes*

Auf auf, mei Briafal! Gschwind fliag los  
Aa ohne Mäu und ohne Fiaß  
Sog: Gschaamsda Diena, scheene Griaß  
I reiß a Bangl ohne Moos